

Produktname: CD192 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08257**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 42kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | CCR2 |
| Alternative Namen | CCR2; CMKBR2; C-C chemokine receptor type 2; C-C CKR-2; CC-CKR-2; CCR-2; CCR2; Monocyte chemoattractant protein 1 receptor; MCP-1-R; CD192 |
| Gen-ID | 729230.0 |
| SwissProt ID | P41597 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen CCR2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50 |

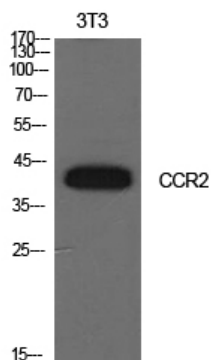
Hintergrund

Dieses Gen kodiert zwei Isoformen eines Rezeptors für das Monozyten-Chemoattraktant-Protein-1 (MCP-1), ein Chemokin, das spezifisch die Chemotaxis von Monozyten vermittelt. MCP-1 ist an der Monozyteninfiltration bei entzündlichen Erkrankungen wie rheumatoider Arthritis sowie an der Entzündungsreaktion gegen Tumore beteiligt. Die von diesem Gen kodierten Rezeptoren vermitteln die Agonisten-abhängige Kalziummobilisierung und die Hemmung der Adenylylcyclase. Das Gen befindet sich in der Region des Chemokinrezeptor-Genclusters. Es werden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten exprimiert. [bereitgestellt von RefSeq, März 2009] Funktion: Rezeptor für die Chemokine MCP-1, MCP-3 und MCP-4. Überträgt ein Signal durch Erhöhung des intrazellulären Kalziumionenspiegels. Alternativer Corezeptor mit CD4 für die HIV-1-Infektion. Online-Informationen: Eintritt in den CC-Chemokinrezeptor. Polymorphismus: Variationen in CCR2 sind mit einer relativen Resistenz gegen das Immundefizienzvirus Typ 1 (Resistenz gegen HIV-1) assoziiert [MIM:609423]. PTM: N-glykosyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Untereinheit: Bindet an HIV-1 Tat.

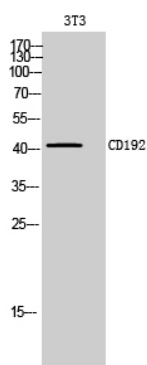
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Chemokin;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NIH-3T3-Zellen mit einem polyklonalen CD192-Antikörper. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen CD192-Antikörper. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.